

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Teil 1 Einleitung	1
Einleitung	3
A. Kodifikationsgeschichtlicher Hintergrund	3
I. Deutschland	4
II. Europäische Menschenrechtskonvention	9
III. Europäische Union	13
IV. Russische Föderation	15
V. USA	18
B. Grundsätzliche Bedeutung der Versammlungsfreiheit	20
I. Deutschland	20
II. Europäische Menschenrechtskonvention	22
III. Europäische Union	23
IV. Russische Föderation	23
V. USA	24
Teil 2 Übersicht über die Rechtsprechung der einzelnen Gerichtshöfe	27
Kapitel 1 Bundesverfassungsgericht	29
A. Das Verhältnis zu anderen Verfassungsnormen	29
I. Abgrenzung zu Art. 2 Abs. 1 GG	29
II. Abgrenzung zu Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG	31
III. Abgrenzung zu Art. 4 GG und Art. 140 GG i. V.m. Art. 136 Abs. 4 WRV	33
IV. Abgrenzung zu Art. 5 Abs. 1 GG	34
V. Abgrenzung zu Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	36
VI. Abgrenzung zu Art. 9 Abs. 1 und 3 GG	38
VII. Abgrenzung zu Art. 21 GG	40
B. Schutzbereich	41
I. Sachlicher Schutzbereich	41

1.	Abgrenzung zur Ansammlung	41
2.	Unterscheidung zwischen Versammlung und Demonstration	43
3.	Zweck der Zusammenkunft	44
4.	Zusammenfallen mit anderen Veranstaltungen	49
5.	Staatlich initiierte Veranstaltungen	49
6.	Das »Sich-Versammeln«	50
7.	Die »kritische Teilnahme«	50
8.	Der Schutzbereich in der Auflösungsphase	51
9.	Friedlichkeit	52
	a) Exkurs: Die Entwicklung des strafrechtlichen Gewaltbegriffs durch den BGH	53
	b) Die erste Sitzblockaden-Entscheidung des BVerfG: »Mutlangen«	54
	c) Der »General Bastian-Beschluss«	56
	d) Die zweite Sitzblockaden-Entscheidung	56
	e) Die dritte Sitzblockaden-Entscheidung	58
	f) Die Sitzblockaden-Entscheidung vom 7. März 2011	59
	g) Auswirkungen der Rechtsprechung zum »Gewaltbegriff« auf den Begriff der »Friedlichkeit«	60
	h) Friedlichkeit und der »gewalttätige oder aufrührerische Verlauf« i. S. des VersG	60
	i) Friedlichkeit und Ausschreitungen Einzelner	61
	j) Prognostische Beurteilung des Einzelfalles	63
	k) Waffenlosigkeit	66
II.	Persönlicher Schutzbereich	67
III.	Schutzrichtung	68
	1. Abwehrrecht	68
	2. Leistungsrecht	68
	3. Teilhaberecht	72
	4. Verfahrensrecht	72
C.	Eingriff	73
D.	Grundrechtsschranken	74
	I. Systematik	74
	II. Gesetzesvorbehalt des Art. 8 Abs. 2 GG	74
	1. § 14 VersG (Anmeldepflicht)	76
	a) Spontanversammlungen	78
	b) Großdemonstrationen	79
	c) Eilversammlungen	80
	2. § 15 VersG (Verbot, Auflagen, Auflösung)	81
	a) Versammlungsverbot	83

aa)	Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit	83
(1)	Drohende Verstöße gegen Strafbestimmungen	83
(2)	Verbot aufgrund des Versammlungsmottos	88
(3)	Verbot aufgrund befürchteter Ausschreitungen	93
(4)	Tarnveranstaltung	98
(5)	Versammlungsverbot wegen mangelnder Eignung des Veranstalters bzw. Versammlungsleiters	99
(6)	Verbot aufgrund des geplanten Veranstaltungsortes	102
(7)	Verbot aufgrund der geplanten Mitführung gewisser Utensilien	103
(8)	Ansehen der Bundesrepublik Deutschland	103
(9)	Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu auswärtigen Staaten	104
bb)	Versammlungsverbot aus Gründen der öffentlichen Ordnung	104
(1)	Verbot aufgrund des gewählten Versammlungstermins	106
(2)	Verbot aufgrund der Begleitumstände der Versammlung	111
b)	Versammlungsaufgaben	112
aa)	Redeverbot für bestimmte Personen	115
bb)	Verbot der Äußerung bestimmter Ansichten	116
cc)	Demonstrationsverlauf und Kundgebungsort	118
dd)	Mitführen bestimmter Utensilien	123
ee)	Terminsverlegung	124
ff)	Auflage bzgl. Musikdarbietungen	125
gg)	Sichtschutzaufgabe	126
c)	Auflösung von Versammlungen	126
3.	Sonstige Beschränkungsgesetze	128
a)	§ 3 VersG	128
b)	§ 17a Abs. 2 Nr. 1 VersG (Vermummungsverbot)	129
c)	§§ 18 Abs. 3 und 19 Abs. 4 VersG	130
d)	Sonn- und Feiertagsgesetze	130
e)	Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)	131
f)	Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht	132
III.	Grenzen der Einschränkung	133
1.	Bestimmtheitsgebot	133
2.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	135
E.	Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht	138

I.	Eilverfahren	138
II.	Hauptsacheverfahren	141
Kapitel 2 Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte		142
A.	Das Verhältnis zu anderen Gewährleistungen	142
I.	Abgrenzung zu Art. 8 EMRK	142
II.	Abgrenzung zu Art. 9 EMRK	143
III.	Abgrenzung zu Art. 10 EMRK	145
IV.	Verhältnis zu Art. 3 des Ersten Zusatzprotokolls	148
V.	Verhältnis zu Art. 2 des Vierten Zusatzprotokolls	148
B.	Schutzbereich	149
I.	Sachlicher Schutzbereich	149
1.	Begriff der Versammlung	149
2.	»friedlich«	151
II.	Persönlicher Schutzbereich	153
III.	Schutzrichtung	155
C.	Eingriff	157
D.	Grundrechtsschranken	160
I.	Spezielle Schrankenregelung des Art. 11 Abs. 2 EMRK . .	160
1.	Schranken des Art. 11 Abs. 2 Satz 1 EMRK	160
a)	»gesetzlich vorgesehen«	160
b)	»legitimes Ziel«	166
c)	»in einer demokratischen Gesellschaft notwendig«	169
aa)	Allgemeines	169
bb)	Verhältnismäßigkeit	170
cc)	Fallgruppen	175
(1)	»Notwendigkeit« aufgrund fehlender oder verspäteter Anmeldung	175
(2)	»Notwendigkeit« bei befürchteten Ausschreitungen	177
(3)	»Notwendigkeit« aufgrund des Veranstaltungsthemas/-zwecks	178
(4)	»Notwendigkeit« aufgrund des Veranstaltungsortes	180
(5)	»Notwendigkeit« aufgrund des Versammlungstermins	181
(6)	»Notwendigkeit« aufgrund der Begleitumstände der Veranstaltung . . .	182
(7)	»Notwendigkeit« aufgrund der Beurteilung der Veranstalter	186
2.	Sog. »Beamtenvorbehalt« des Satz 2	186

II.	Allgemeine Schrankenregelungen	186
E.	Schutz durch den EGMR	188
Kapitel 3 Europäischer Gerichtshof		190
A.	Verhältnis zu anderen Gewährleistungen	190
B.	Versammlungsfreiheit als Gemeinschaftsgrundrecht	191
C.	Schutzbereich	196
I.	Sachlicher Schutzbereich	196
1.	Zur Einordnung von Straßenblockaden	197
a)	Zur Rechtsprechung des EGMR zu Straßenblockaden	198
b)	Zur Rechtslage in der Bundesrepublik	198
c)	Zur Rechtslage in Großbritannien	199
d)	Zur Rechtslage in Österreich	203
e)	Schlussfolgerungen	205
II.	Persönlicher Schutzbereich	206
III.	Schutzrichtung	206
IV.	Eingriff	207
D.	Grundrechtsschranken	207
E.	Schutz durch den EuGH	212
Kapitel 4 Die obersten Gerichtshöfe der Russischen Föderation		214
A.	Allgemeines	214
I.	Art. 125 Nr. 2 VerfRF i. V.m. Art. 84 ff. VerfGG RF: Die Abstrakte Normenkontrolle	215
II.	Art. 125 Nr. 4 VerfRF, 1. HS, Art. 96 ff. VerfGG RF: Die Verfassungsbeschwerde	217
III.	Art. 125 Nr. 4, 2. HS, Art. 96 ff. VerfGG RF: Die Konkrete Normenkontrolle	220
B.	Schutzbereich	220
I.	Sachlicher Schutzbereich	221
1.	Begriffsbestimmung	221
2.	Versammlungszweck	223
3.	Rechte der Veranstalter und Teilnehmer	224
II.	Persönlicher Schutzbereich	225
C.	Grundrechtsschranken	226
I.	Anmeldeerfordernis	226
II.	Procedere und Kooperation zwischen Behörde und Veranstalter	232
III.	Durchführung der Veranstaltung	233
IV.	Voraussetzungen eines Versammlungsverbots bzw. ihrer Auflösung	235

V.	Haftung für Verstöße	247
1.	Art. 5.38 KoAP	247
2.	Art. 20.2 und 20.3 KoAP	248
3.	Art. 149 UK	249
VI.	Sonstige Regelungen	249
D.	Schutz durch die Gerichte	251
E.	Zwischenergebnis	252
Kapitel 5 U.S. Supreme Court		255
A.	Das Verhältnis zu anderen Freiheiten	255
B.	Schutzbereich	257
I.	Sachlicher Schutzbereich	257
1.	Begriff der Versammlung	257
2.	Friedlichkeit	259
3.	Versammlungszweck	260
II.	Persönlicher Schutzbereich	262
III.	Schutzrichtung	266
C.	Eingriff	266
D.	Grundrechtsschranken	267
I.	Besonderheiten je nach gewähltem Versammlungsforum . .	267
1.	Public Forum	267
2.	Nonpublic Places	273
3.	Private Property	275
II.	Inhaltsneutrale Beschränkungen: Der » <i>time, place, and manner test</i> «	280
1.	Definition der »Inhaltsneutralität«	280
2.	Strenge Beschränkung auf die Verfolgung eines »bedeutenden staatlichen Interesses«	285
a)	Schutz der öffentlichen Ordnung und Sicherheit	287
b)	Flaggenschutz	289
c)	Schutz des »unfreiwilligen Publikums«	292
3.	Alternative Möglichkeiten der Grundrechtsausübung	299
III.	Inhaltliche Beschränkungen (<i>content-based restrictions on speech</i>)	299
1.	Der » <i>clear and present danger test</i> « und der » <i>Brandenburg test</i> «	300
2.	» <i>fighting words</i> «, » <i>hate speech</i> « und » <i>group libel</i> « .	307
3.	» <i>Feindselige Zuhörerschaft</i> « (<i>hostile audience</i>) . . .	316
E.	Grenzen der Einschränkung	321
I.	» <i>Vagueness</i> « und » <i>Overbreadth</i> «-Doktrin	321
II.	<i>Prior restraints</i> und Genehmigungsvorbehalte	324
III.	Gerichtlich verfügte Beschränkungen	326

F. Schutz durch den Supreme Court	328
Teil 3 Rechtsvergleichender Überblick	333
Kapitel 1 Allgemeines	335
A. Grundsätzliche Bedeutung	335
B. Verhältnis zu anderen Freiheiten	338
Kapitel 2 Schutzbereich	341
A. Sachlicher Schutzbereich	341
I. Abgrenzungen	341
II. Kritische Teilnahme	343
III. Einordnung von Straßenblockaden	343
IV. Unfriedlichkeit	344
B. Persönlicher Schutzbereich	345
I. Menschen- oder Bürgerrecht?	345
II. Schutz juristischer Personen	346
Kapitel 3 Schutzrichtung	348
Kapitel 4 Eingriff	351
Kapitel 5 Grundrechtsschranken	352
I. Allgemeines	352
II. Systematik der Schrankenregelungen	356
III. Grundrechtsschranken, die sich auf die Wahl des Versammlungsortes beziehen	360
IV. Grundrechtsschranken, die sich auf die Art und Weise der Durchführung der Versammlung beziehen	364
1. Anmelde- und Genehmigungserfordernisse	364
2. Kostenrelevante Auflagen für Versammlungen	367
3. Mangelnde Eignung des Veranstalters oder anderer Beteiligter	368
4. Verstöße gegen Strafbestimmungen	369
5. Schutz des unfreiwilligen Publikums	375
6. Straßenblockaden	376
V. Grundrechtsschranken, die sich auf die Wahl des Versammlungszeitpunktes beziehen	378

Kapitel 6 Grenzen der Einschränkung 380

 I. Bestimmtheitsgebot 380

 II. Verhältnismäßigkeitsprinzip 381

Kapitel 7 Rechtsschutz 385

Teil 4 Anhang 387

Literaturverzeichnis 389

Sachverzeichnis 397